



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Wirtschaftsförderung für Afrika

**Für deutsche Firmen spielte Afrika bislang kaum eine Rolle. Die Politik versucht nun, das zu ändern: Durch Investitionen und Förderungen soll deutschen Unternehmen der Schritt nach Afrika erleichtert werden.**

Seit einiger Zeit interessiert sich die deutsche Politik **verstärkt** für den afrikanischen Kontinent. „Dort liegen die **künftigen Wachstumsmärkte**“, so **Entwicklungsminister** Gerd Müller. Im Sommer 2019 startete die lang geplante Förderung für deutsche Firmen, die in den Kontinent investieren sollen. Doch laut einer **Studie** der Global Perspectives Initiative (GPI) sieht die deutsche Wirtschaft nur in bestimmten Regionen und Ländern Afrikas Chancen.

Investiert wird vor allem in Länder, die schon jetzt eher **wohlhabend** sind, wie Südafrika, Ghana, Nigeria und Senegal. Das liegt daran, dass zum Beispiel die **Infrastruktur** in diesen Ländern **stabil** ist. Arme Länder haben es also schwer, von den deutschen Investitionen zu **profitieren**. Unternehmen, die noch nicht in Afrika investieren, **zögern** noch: Nur fünf Prozent können sich in den nächsten Jahren eine Investition vorstellen.

„Wir als Europäer haben ein großes Interesse, dass die Staaten Afrikas gute wirtschaftliche **Perspektiven** haben“, sagte Bundeskanzlerin Angela Merkel im Jahr 2018. Doch wieso ist der afrikanische Kontinent für die deutsche Politik so wichtig geworden? Ein Hauptgrund: Die **Migration** nach Europa soll durch ein Wachstum der afrikanischen Wirtschaft gebremst werden.

Ob das Ziel durch Investitionen nur in bestimmte Länder Afrikas erreicht wird, ist jedoch **fraglich**. Reinhard Palm, Leiter der Afrika-**Abteilung** bei der Hilfsorganisation „Brot für die Welt“, kritisiert außerdem die Art der Förderung. Seiner Meinung nach sollten auch afrikanische Betriebe, die Produkte für den afrikanischen Markt produzieren, unterstützt werden. Sonst handelt es sich laut Palm um „Wirtschaftsförderung für deutsche Unternehmen“ und nicht um eine Stärkung der Wirtschaft in Afrika.

*Autorinnen, Autor: Josephine Schulz, Daniel Pelz, Laura Oellers  
Redaktion: Ingo Pickel*



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Förderung** – hier: die (finanzielle) Unterstützung

**Investition, -en** (f.) – das Geld, das man für etwas ausgibt, um später damit einen Gewinn zu machen (Verb: in etwas investieren)

**Unternehmen, -** (n.) – hier: die Firma

**verstärkt** – immer mehr; immer stärker

**künftig** – zukünftig; baldig

**Wachstumsmarkt, -märkte** (m.) – der Bereich der Wirtschaft, der wächst oder sich vergrößert

**Entwicklungsminister** – der Minister, der die Zusammenarbeit von Deutschland mit wirtschaftlich wenig entwickelten Ländern fördert

**Studie, -n** (f.) – hier: die wissenschaftliche Untersuchung zu einem bestimmten Thema

**wohlhabend** – mit viel Geld; reich

**stabil** – so, dass etwas nicht leicht kaputt geht; sehr stark

**Infrastruktur** (f., nur Singular) – alle Anlagen/Einrichtungen, die zur Entwicklung der Wirtschaft notwendig sind, z. B. Straßen, damit Autos fahren können

**profitieren** – Gewinn machen; einen Vorteil haben

**zögern** – vorsichtig reagieren; nicht sofort handeln

**Perspektive, -n** (f.) – hier: die Aussicht in die Zukunft

**Migration, -en** (f., meist Singular) – die Tatsache, dass Menschen in ein anderes Land gehen, um dort zu leben

**fraglich** – hier: unsicher; zweifelhaft

**Abteilung, -en** (f.) – der Bereich in einer Firma